

Adresse:

ho/noho

Schweizerische Patientenorganisation
für Lymphombetroffene und Angehörige

Weidenweg 39, CH-4147 Aesch

Tel: 061 421 09 27

E-Mail: info@lymphome.ch

Raiffeisenbank Aesch-Pfeffingen, 4147 Aesch BL

Konto 48643.18, Lymphome.ch; BC 80779

Aula der Bahnhof Restauration AG (BRL)

Bahnhofstrasse, 6003 Luzern

Tel. 041 228 91 91



Wegbeschreibung:

Von Norden – Zürich, Basel, Bern:
Autobahn-Ausfahrt Luzern-Zentrum

Von Süden Gotthard: Autobahn-Ausfahrt
Luzern-Süd Richtung Bahnhof und
Kultur- und Kongresszentrum KKL

Parkmöglichkeiten am Bahnhof Luzern Bahnhof
P1 + P2 mit direktem Zugang zur Aula im
Obergeschoss

Wir danken folgenden Firmen für die
freundliche Unterstützung:

Roche Pharma (Schweiz) AG

Bayer (Schweiz) AG

Amgen Schweiz

JANSSEN-CILAG AG, Schweiz

Mundipharma Medical Company

4. Internationaler Welt-Lymphom-Tag

Veranstaltung der Schweizerischen
Patientenorganisation für Lymphom-
betroffene und Angehörige (ho/noho)



**LYMPHOMA
COALITION**

Worldwide network
of lymphoma groups

15. September 2007

16.00 – 18.30 Uhr

**Aula der BRL
Bahnhof Restauration
Luzern**

Moderation

Nicole Westenfelder, PULS, SFTV

ho/noho

schweizerische
patientenorganisation
für lymphombetroffene
und angehörige

Liebe Betroffene, Angehörige und Interessierte

Die Schweizerische Patientenorganisation für Lymphombetroffene und Angehörige – ho/noho **lädt am Samstag, 15. September 2007 zum 4. Internationalen Welt-Lymphom-Tag ein.**

Für einen bewussten Umgang ist es an der Zeit, dieser Krankheit mehr Aufmerksamkeit zu schenken!

- Maligne Lymphome (Lymphdrüsenkrebs) zählen zu den zunehmenden Krebsarten
- Jährlich erkranken in der Schweiz rund 1500 Personen an einem Lymphom

Unter dem Begriff Lymphome (Lymphdrüsenkrebs) finden sich ca. 40 verschiedene Krebsarten des Lymphsystems. Die genaue Ursache ist nicht bekannt und die Diagnose kann Schwierigkeiten bereiten, da die Symptome leicht missgedeutet werden können. Zu den häufigsten Symptomen gehören u.a.: Unerklärliches Fieber, starker Nachtschweiss, Gewichtsverlust, Müdigkeit, Juckreiz am ganzen Körper, Schwellungen eines oder mehrerer Lymphknoten, z.B. am Hals, in den Achselhöhlen, im Schlüsselbeinbereich, in den Leisten.

Die Lymphoma Coalition, das weltweite Netzwerk der Lymphom-Patientengruppen, lancierte deshalb am 15. September 2004 den ersten World Lymphoma Awareness Day (WLAD) in New York. Die Mitgliederorganisationen der Lymphoma Coalition setzen sich zum Ziel, der Lymphomerkkrankung mehr Aufmerksamkeit zu schenken.

Ziel des Internationalen Welt-Lymphom-Tages ist:

- Sensibilisieren der Öffentlichkeit für die Symptome einer Lymphomerkkrankung
- Das Lymphom weltweit stärker ins öffentliche Bewusstsein zu rücken
- Partnerschaften zwischen den Mitgliedern der Lymphoma-Coalition aufzubauen
- Die Gründung von neuen Lymphom-patientengruppen anzuregen

Die Patientenorganisation ho/noho und die Referenten freuen sich auf Ihre Teilnahme am Internationalen Welt-Lymphom-Tag.



R. Pfau
Präsidentin ho/noho



Dr. med. R. Winterhalder



PD Dr. med. A. Lohri

Betroffene und Angehörige sind aufgerufen, den ersten Schritt in Richtung eines aktiven und bewussten Umgangs mit dieser Krankheit zu tun.

Weitere Informationen:
www.lymphome.ch
www.lymphomacoalition.ch

Programm 15. September 2007

16.00 – 17.15

1. Indolente und aggressive Lymphome

Dr. med. Ralph Winterhalder
Leitender Arzt Onkologie
Kantonsspital Luzern

2. Auch die seltenen malignen Lymphome sind häufig

T-Zell-Lymphom, MALT, Waldenström, Lymphozytenreicher Hodgkin, etc.
PD Dr. med. Andreas Lohri
Leitender Arzt Onkologie
Kantonsspital Liestal

3. Einfluss der Lymphombehandlung auf das Blut

Dr. med. Michael Gregor
Oberarzt Hämatologie
Kantonsspital Luzern

15 Minuten Pause

17.30 – 18.30

Talk: «Lymphomdiagnose – was nun?»

Gäste: • PatientIn, Angehörige
• Carmen Schürer lic. phil.,
Psychologin/Psychoonkologin
Kantonsspital Luzern



Moderation:
Nicole Westenfelder,
PULS, SFTV

Anschliessend kleine Erfrischung